



Verein

zur Förderung von Kindern,  
Jugendlichen und Familien

Thessa e.V. • Krossener Straße 3 • 10245 Berlin/Friedrichshain

An  
Frau Katja Beeck  
Akazienstraße 3a  
14050 Berlin

## Referenz

Veranstaltung zu: „Kinder psychisch kranker Eltern“ am 28. Oktober im Jugendamt  
Neukölln, Region Süd-Ost  
Veranstalter: Thessa e.V., Verein zur Förderung von Kindern, Jugendlichen und  
Familien, Krossener Straße 3 in 10245 Berlin, Tel. 29 36 88 43  
Dauer: 2,5 Stunden

Das Referat von Frau Beeck war sehr gut strukturiert. Durch den Einsatz von Folien war der Inhalt gut nachvollziehbar. Die zahlreichen Beispiele machten die Materie anschaulich. Durch das persönliche Engagement der Dozentin wurde die Wichtigkeit dieses Themas besonderes unterstrichen. Alle wichtigen Inhalte wurden m. E. angesprochen. Der Umfang war gut auf die vorgesehene Fortbildungszeit von 2,5 Stunden abgestimmt. Insgesamt wurde fachlich kompetent ein guter Überblick über den Bereich „Kinder psychisch kranker Eltern“ vermittelt. Die Dozentin Frau Beeck ist in Ihrem Vortrag professionell auf den unterschiedlichen Wissensstand der TeilnehmerInnen eingegangen.

Ich persönlich wurde durch den Vortrag erneut darin bestärkt, dass es von großer Wichtigkeit ist, Kinder mit psychisch erkrankten Eltern zu unterstützen, und dass für eine größere Fachöffentlichkeit gesorgt werden muss.

Zur Diskussion: Die anschließende Diskussion bezog sich auf zwei Problembereiche. 1. Auf die konkrete Arbeit in den betroffenen Familien und 2. auf die Strukturen im Helfersystem. Frau Beeck als Diskussionsleiterin ist es gut gelungen, beide Themen in die Diskussion zu integrieren.

### Kontakt:

Thessa e.V.  
Krossener Straße 3  
10245 Berlin/Friedrichshain  
Telefon: (030) 29 36 88 43  
Telefax: (030) 29 36 88 46  
E-Mail: kontakt@thessa-ev.de

Mitglied in der  
Arbeiterwohlfahrt  
www.thessa-ev.de

### Bankverbindung:

Berliner Volksbank  
BLZ 100 900 00  
Konto 5 687 634 006

### Sitz:

Berlin-Friedrichshain  
Amtsgericht Charlottenburg  
Vereinsregister Nr. 18 18 2 Nz

Es wurde deutlich, dass die Arbeit mit Familien mit psychisch erkrankten Eltern im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung besondere Anforderungen an die Fachkräfte stellt. Außerdem fehlt es an speziell zugeschnittenen Konzepten, Angeboten und einer übergreifenden Vernetzungen.

Der Vortrag von Frau Beeck, war eine persönliche und fachliche Bereicherung für mich und meine KollegInnen. Ich würde Frau Beeck als Dozentin jederzeit weiter empfehlen.

Ramona Hamann



Geschäftsführende Koordinatorin